

Pfarnachrichten

24./25. November - Christkönigssonntag

Schriftlesungen: Dan 7,2a.13b-14 | Offb 1,5b-8 | Joh 18,33b-37
Kollekte: Gemeinden

Wie sieht ein König aus?



Wenn Kinder gefragt werden, wie ein König aussieht, dann kommen wahrscheinlich Antworten, wie: „Der hat eine Krone auf dem Kopf.“ oder: „Der wohnt in einem Schloss und reitet auf einem Pferd.“ oder auch: „Er trägt einen roten Umhang.“ Bilder von echten Monarchen fließen zusammen mit denen von Königen aus Märchen. Sie sind immer gut, gerecht und weise.

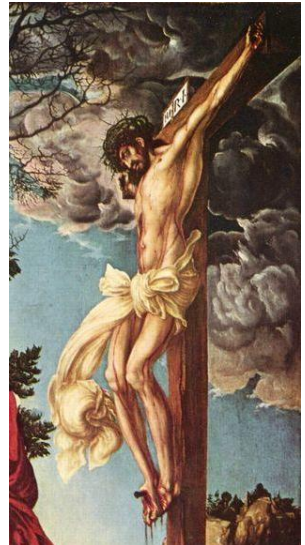
Ganz ähnlich sind wohl die Vorstellungen im biblischen Denken: Die Bücher des Propheten Daniel und der Offenbarung des Johannes beschreiben in machtvollen Bildern den endzeitlichen göttlichen Herrscher:

Erhaben ist er und begründet ein ewiges Reich, ihm huldigen alle Völker der Welt - traumhafte Vorstellungen von einer Welt, die vereint und grenzenlos ist, in der es keine Fremden mehr gibt und die auch keine Veränderungen mehr braucht, weil alles vollendet ist.

Dass unsere Realität davon weit entfernt ist, wissen die biblischen Schriftsteller genauso gut wie wir. Die „royale“ Szene Jesu aus dem heutigen Abschnitt des Johannesevangeliums - der königliche Auftritt Jesu im Passionsbericht - zeugt davon.

Im Anschluss an das Gespräch mit Pilatus wird Jesus wie ein König nach Art sämtlicher Klischees bekleidet: Er bekommt einen Purpurmantel und eine Krone - allerdings aus Dornen statt aus Gold. In Jerusalem reitend eingezogen ist er bereits kurz zuvor - allerdings auf einem Esel statt hoch zu Ross. Und schließlich wurde der Galgen des Kreuzes zu seinem Thron.

Schließen wir uns diesem König an auf unseren Wegen durch die unvollkommene Welt.



Christoph Gabel, Diakon

Mitteilungen der Pfarrei



Ergebnis der Kirchenvorstandswahl

Am 17./18. November wurden zu Kirchenvorstehern gewählt:

- | | | |
|--------------------------|------------------------|-------------|
| <input type="checkbox"/> | Krelaus, Sonja | 469 Stimmen |
| <input type="checkbox"/> | Wahle, Dr. Ansgar | 454 Stimmen |
| <input type="checkbox"/> | Hanke, Elmar | 432 Stimmen |
| <input type="checkbox"/> | Schleich, Hans-Wilhelm | 432 Stimmen |
| <input type="checkbox"/> | Szymkowiak, Martin | 414 Stimmen |
| <input type="checkbox"/> | Humeny, Karl-Heinz | 396 Stimmen |
| <input type="checkbox"/> | Hein, Dietrich | 342 Stimmen |

Einsprüche gegen die Wahl können innerhalb von 14 Tagen nach dem Wahlsonntag schriftlich unter Angabe der Gründe beim bisherigen Kirchenvorstand eingereicht werden.



Konzert am heutigen Nachmittag

Am Nachmittag des heutigen Christkönigssonntags, 25. November, laden wir herzlich ein zu Joseph Haydns Oratorium „Die Schöpfung“. Der ausführende Projektchor der Gemeinde St. Elisabeth in Gerthe besteht seit 1988 und wird mit diesem Konzert um 17 Uhr in der Elisabethkirche das Kirchenjahr feierlich beschließen. Die Ausführenden sind:

- Marlies Buchmann, Aachen - Sopran (Gabriel, Eva)
- Walter Drees, Düren - Tenor (Uriel)
- Bernhard Effern, Herne - Bass (Raphael, Adam)
- Herbert Gebker, Altena - Continuo
- Projektchor St. Elisabeth
- Mitglieder der Bochumer Symphoniker
- Leitung.: Hans-Joachim Dudak



Gesprächsabend zum Ende des Bergbaus

Die Katholische Kirche Bochum + Wattenscheid lädt ein am kommenden Donnerstag, 29. November, von 19 Uhr bis 21 Uhr ins Exzenterhaus Bochum, Universitätsstraße 60, 19. Etage:

- Der Bergbau geht, was kommt? - mit
 - Prof. em. Dr. Elmar Weiler, ehemaliger Rektor der RUB
 - Karola Geiß-Netthöfel, RVR-Regionaldirektorin
 - Stefan Grave, IHK mittleres Ruhrgebiet, Kompetenzfeld Unternehmen begleiten





Hoffnung geben - Caritas veranstaltet Haussammlung



**GLAUBE
LIEBE
HOFFNUNG
GEBEN**

Adventssammlung
17. November bis 8. Dezember 2018
www.wirksamkeit.de



Am 17. November hat die Adventssammlung der Caritas begonnen. Bis zum 8. Dezember bitten ehrenamtliche Helferinnen und Helfer um eine Spende – teils an der Haustür, teils mit Überweisungsträgern, die an den Kirchtüren verteilt werden. Das Geld geht nicht in Krisen- oder Kriegsgebiete irgendwo in der Welt, sondern wird für bedürftige Menschen in unserer unmittelbaren Nachbarschaft eingesetzt.

Denn immer öfter gibt es Senioren, die in Abfallbehältern nach Pfandflaschen suchen. Oder Schulkinder, die in Gummistiefeln zur Einschulung kommen, weil sie keine anderen Schuhe besitzen. Diesen Menschen unbürokratisch zu helfen, haben sich die ehrenamtlichen Caritasgruppen zur Aufgabe gemacht. Deshalb bleibt die Hälfte der gesammelten Spendengelder in den katholischen Kirchengemeinden. Mit der anderen Hälfte finanziert der Caritasverband niederschwellige Beratungsangebote, für die es keine ausreichende öffentliche Förderung gibt, zum Beispiel die Bahnhofsmission, die Allgemeine Sozialberatung oder die Schuldnerberatung. Sammlerinnen und Sammler führen eine Liste mit sich, die mit dem Stempel des Caritasverbands sowie der zuständigen Pfarrei versehen ist und nur in Verbindung mit dem Personalausweis Gültigkeit hat. Wer keinen Besuch bekommt, kann sich in seiner Gemeinde melden oder per Überweisung spenden: Caritasverband für Bochum und Wattenscheid, Sparkasse Bochum, IBAN: DE76 4305 0001 0001 2191 79



Eigenen Weihnachtsbaum schlagen

Die Messdiener von Heilig Geist haben in den letzten Jahren regelmäßig im Advent Familien zu einem kleinen Ausflug nach Ennepetal eingeladen. Diesmal ergeht die Einladung an alle Familien der ganzen Pfarrei. In Ennepetal gibt es nämlich eine Weihnachtsbaumpflanzung mit Edel- und Nordmantannen in allen Größen. Sie sind dort zwar kaum günstiger als vom Händler in Bochum – man kauft also fast zum selben Preis. Kostenlos aber ist die Freude an einem wirklich frischen Baum sowie das Abenteuer, mit den Kindern den Baum auszusuchen und zu schlagen bzw. zu sägen. Ein guter Anzug ist dabei völlig unnötig, denn es ist viel schöner, den Weg mit festen – noch besser matschfesten – Schuhen und Kleidung über den Acker zu gehen und dann durch die Pflanzung zu laufen. Die einzige Schwierigkeit besteht nur noch darin, sich bei der großen Auswahl denjenigen Baum zu merken, den man nachher schlagen will. Aber dazu kann man sich Markierungsmaterial und etwas Schnur einstecken. Bitte auch eine Axt, Säge und evtl. eine Folie mitbringen, wenn man sich zum Sägen auf den Boden knien will oder muss.

Zum Transport nehmen wir einen Anhänger mit. Wichtig ist dann, dass jeder seinen Baum mit einem Namensschild kennzeichnet.

Wir treffen uns am Samstag, 15. Dezember, um 12 Uhr an der Heilig-Geist-Kirche in Harpen und werden vermutlich zwischen 16 und 17 Uhr zurück sein. Für die Fahrt ist es gut, Fahrgemeinschaften zu bilden. In Bochum angekommen, kann der Abend dann mit einem gemütlichen Zusammensein bei Familie Krabs in Gerthe enden. Dann ist es schön, wenn jeder etwas Leckeres mitbringt. Getränke sind vorhanden.

Förmliche Anmeldungen sind nicht notwendig, es wäre aber gut, wenn die Teilnehmer sich telefonisch bei Pastor Bauer 0234 / 610 68 34 mit der Angabe der Teilnehmerzahl melden.

 Pfarrei Liebfrauen Bochum Gottesdienste in unseren  8 Kirchen am nächsten Wochenende 1./ 2. Dezember 1. Adventssonntag		Pfarrkirche	Liebfrauen	Liebfrauenstr. 5
		ital./span. Gemeinde	St. Joseph	Im Hagenacker 6a
		Gemeindekirche	St. Elisabeth	Hiltroper Landwehr 7a
		Gemeindekirche	Heilig Geist	Laurentiusstr. 1
		Gemeindekirche	Herz-Jesu	Boltestr. 33
		Gemeindekirche	St. Marien Filialkirche St. Ludgerus	Alte Bahnhofstr. 182 Kaltehardtstr. 98
	Gemeindekirche	St. Bonifatius	Bonifatiusstr. 21	
Schriftlesungen am nächsten Wochenende: Jer 33,14-16 1 Thess 3,12 - 4,2 Lk 21,25-28.34-36 Kollekte: Gemeinden	17.00 Uhr	Vorabendmessen in Liebfrauen (Langehans) und St. Ludgerus (Kemper)		
	18.30 Uhr	Vorabendmesse in St. Elisabeth (Kosch)		
	8.30 Uhr	Hl. Messe in Liebfrauen (P. David)		
	10.00 Uhr	Hl. Messen in Hl. Geist (Kosch), Herz-Jesu (Bauer) und St. Bonifatius (Kemper)		
	11.00 Uhr	Hl. Messe in span. Sprache in St. Joseph		
	11.30 Uhr	Hl. Messen in St. Elisabeth (Kosch), St. Marien (Kemper) und Liebfrauen (P. David)		
	16.30 Uhr	Hl. Messe in ital. Sprache in St. Joseph		
	18.30 Uhr	Pfarrei-Abendmesse in St. Joseph (Langehans)		
		18.30 Uhr Jugendmesse im Trinity / St. Ludgerus (Hilger)		
		Pfarrer: David Ringel OCist, Vertreter des Pfarrers: Michael Kemper Internet-Seite der Pfarrei: www.pfarrei-liebfrauen.de E-Mail-Adresse der Pfarrei: liebfrauen.bochum@bistum-essen.de Pfarrbüro: Wittener Straße 231, 44803 Bochum Tel.: 0234/324 57 92 - Fax: 0234/333 68 83		
	Öffnungszeiten:	Montag bis Mittwoch:	8.30 bis 13.00 Uhr	
		Donnerstag:	14.00 bis 18.00 Uhr	
Redaktion: Diakon Christoph Göbel (christoph.goebel@pfarrei-liebfrauen.de , 0234-8906868)				

